



Ein schwebender Engel,
bedeckend, schützend, wegweisend.

Einige werden jetzt sagen,
dieses Bild habe ich schon mal gesehen.
2014 war es das Bild für die Winterkirche.
Belinda Grunert ist die Künstlerin, dieses Werk
heißt Israel.
Mich hat dieses Bild, dieser Engel die ganzen
Jahre in Gedanken begleitet.

Engel,
es sind die Boten Gottes,
die uns begleiten,
die schützend ihre Flügel über uns ausbreiten,
die uns vor Gefahren schützen, vielleicht mir
aber auch sagen, wo ich hingehen soll.
In der Bibel begegnen wir sehr oft den Engeln.

Ich denke da an Jakob und die Himmelsleiter,
aber auch an die Engel bei den Hirten auf dem
Felde, die frohe Botschaft verkünden.

Ich denke auch an den Engel der zu Maria und
Josef sagt mach euch auf dem Weg nach
Ägypten, hier in Bethlehem droht euch Gefahr.

Auf dem Bild sieht es so aus,
als ob der Engel ruhend schlafend,
beschützend sich über die Heiligtümer des
Volkes Israel gelegt hat.

Darum trägt das Bild auch eigentlich den Namen
„ Israel“

Gerade diese Heiligtümer,
die auch für uns Christen so wichtig sind.
Der Tempel, die Klagemauer, der Ölberg.

Gott verlässt das Volk Israel nicht,
seine Boten sind immer da.

Das ist für mich ein Gedanke,
der mich gerade in dieser Zeit auch so trägt.

Gott verlässt uns nicht, er ist für uns da,
gerade jetzt .

Gott und Seine Boten werden uns schützen,
daran glaube ich.

Wenn ich dieses Bild noch einmal betrachte,
lässt es mich zur Ruhe kommen,
es gibt mir Kraft und es regt mich immer wieder
zum Nachdenken an.

Gott und seine Heerschar an Engel, sie sind für
uns da und sie breiten schützend ihre Flügel
über uns aus.

In dem Lied, das sie gleich hören werden heißt
es:

„Du sendest sie als Boten aus:
dein Wort geht in die Welt hinaus.
Groß ist in ihnen deine Kraft;
dein Arm sind sie, der Wunder schafft.“

(ev. Gesangbuch 142.5)

Bleiben sie behütet.

Amen